



Niederschrift

Gremium:	Finanzausschuss		
Sitzungsnummer:	FA 09/09	Sitzungsdatum:	18.11.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	Uhr
Sitzungsraum:	Sitzungssaal im Rathaus Tornesch, Wittstocker Str. 7		

Teilnehmer	Herkunft	Funktion	Bemerkung
Frau Fischer-Neumann, Verena - SPD		Gast	
Herr Radon, Christopher - CDU		Gast	
Herr Unger, Stefan - SPD		Ausschussvorsitzender	
Herr Bannick, Andreas - CDU		Ausschussmitglied	
Frau Clauß, Christiane - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied	
			Vertretung für: Herrn Rieck, Artur ab TOP 4
Herr Daniel, Peter - SPD		Ausschussmitglied	
Herr Mörker, Manfred - SPD		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Nellissen, Gerd - B90/GRÜNE		Ausschussmitglied	
Herr Rachow, Sven - CDU		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Reetz, Joachim - CDU		Ausschussmitglied	
Herr Schöndienst, Frank - FDP		Ausschussmitglied (bgl.)	
Herr Krügel, Roland - Bgm. Tornesch		Bürgermeister	
		Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Gosau, Birgit - Verwaltung			
Herr Kopper, Torsten - Verwaltung		Amtsleiter	
Herr Rechter, Jörg-Andreas - Verwaltung		Verwaltungsmitarbeiter	
Frau Ries, Inga - Verwaltung		Verwaltungsmitarbeiterin	
Herr Seiler, Gunnar - Verwaltung		Protokollführer	
Es fehlen entschuldigt:			
Herr Rieck, Artur - SPD		Ausschussmitglied	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

4	Eigenbetrieb Volkshochschule Tornesch; hier: Umstellung von der kaufmännischen auf die doppelte Buchführung nach GemHVO-Doppik	VO/09/768
5	Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2008	VO/09/770
6	Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/09/769

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

**TOP 4 Eigenbetrieb Volkshochschule Tornesch;
hier: Umstellung von der kaufmännischen auf die doppelte
Buchführung nach GemHVO-Doppik**

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt nach Empfehlung durch den Finanzausschuss, die VHS weiterhin als Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsverordnung, jedoch mit doppelter Buchführung gem. GemHVO-Doppik ab 1.1.2010 zu führen. Zur Einsparung unnötiger Kosten ist die VHS von der Prüfungspflicht durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu entbinden, so dass eine Prüfung über das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Frau Gosau hebt noch einmal die Vorteile der geplanten Umstellung auf die Doppik hervor. Vor allem durch den Wegfall der derzeit praktizierten parallelen Buchungen in den verschiedenen Abrechnungssystemen, wird das Personal entlastet und kann für andere

Aufgaben eingesetzt werden.

Auf Nachfrage von Frau Clauß erläutert Herr Kopper, dass zukünftig die Prüfungen der VHS durch das Gemeindeprüfungsamt jährlich stattfinden werden.

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses des Abwasserbetriebes Tornesch für das Wirtschaftsjahr 2008

Beschluss:

„Der Jahresabschluss 2008 des Abwasserbetriebes Tornesch wird in der vorgelegten, von der BDO Deutsche Warentreuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 18.286.209,70 € festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit Erträgen von 2.712.869,94 € und mit Aufwendungen von 2.581.972,49 € ab. Der erwirtschaftete Jahresgewinn in Höhe von 130.897,45 € wird auf das neue Wirtschaftsjahr vorgetragen.“

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Herr Radon fragt nach, ob die Rücklage für die offensichtlich notwendige werdenden Sanierungsmaßnahmen ausreichend sei. Bgm. Krügel erklärt, dass zunächst der Abschluss der digitalen Kamerabefahrung des Netzes abgewartet werden müsse, bis konkrete Zahlen genannt werden können. Nach Auswertung der Ergebnisse im Sommer kommenden Jahres wird dann eine Prioritätenliste in Abstimmung mit den Straßenbaumaßnahmen der Stadt erstellt.

Nach derzeitigen Schätzungen werden die notwendigen Sanierungen über Kredite zu finanzieren sein, da die Rücklage nicht ausreichen wird.

Frau Clauß fragt nach, warum die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr so gravieren höher ausfallen. Bgm. Krügel und Herr Kopper erläutern, dass es sich hierbei zu etwa einem Viertel um gestundete Anschlussbeiträge handelt, der Rest resultiert aus noch nicht eingegangenen Gebühren. Die gestundeten Beträge werden mit 6% p.a. verzinst.

TOP 6 Beratung über den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Beratungsverlauf:

Herr Rechter erläutert die Eckpunkte des Haushaltes sowie die Veränderungsliste, die Veränderungsliste zum Entwurf des Haushaltsplanes 2010 in der Fassung vom 18.11.2009. Hier sind bereits die Änderungen aus der Sitzung des JSSKB vom 16.11.2009 berücksichtigt.

Frau Clauß Fragt nach, wie flexibel die Deckungsringe gestaltet sind. Herr Rechter erläutert, dass in der Stadt Tornesch momentan nur Deckungsringe mit echter gegenseitiger Deckung verwendet werden. Somit kann jede Haushaltsstelle im Deckungsring jede andere decken.

Sofern veranschlagte Mittel ausschließlich bei einer bestimmten Haushaltsstelle ausgegeben werden sollen, darf sich diese Haushaltsstelle in keinem Deckungsring befinden.

Anschließend werden zu mehreren Haushaltsstellen Verständnisfragen gestellt und von der Verwaltung erläutert.

Frau Clauß stellt fest, dass die Schulkostenbeiträge offensichtlich nicht die Ausgaben in

diesem Bereich decken. Sie regt an, das Land zu bitten, entsprechend höhere Beiträge fest zu setzen. Nach der Auffassung von Bgm. Krügel wird ein solches Ansinnen nicht erfolgsversprechend sein, auch wenn es in der Sache gerechtfertigt ist.

Im Rahmen des Umbaus der Fahrradgarage soll möglichst auch die Toilette am Bahnhofsvorplatz mit umgestaltet werden, um die sehr hohen Energiekosten für dieses Objekt zu senken.

Die Verwaltung wird gebeten, zu klären, ob in 2010 tatsächlich kein Mitgliedsbeitrag für die Aktiv Region zu zahlen ist.

Die Einnahmen aus Mieten und Pachten fallen deutlich tiefer aus als in 2009, da die Gebäude Altonaer Str. / Gärtnerweg nicht mehr im Besitz der Stadt sind.

Die Verwaltung wird gebeten zu klären, ob die Restmittel für die Förderung der Bürgersolaranlage noch notwendig sind.

Die Erlöse aus Grundstücksverkäufen resultieren aus den Grundstücken für den neuen Sportplatz sowie im B-Plan 73.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Tornesch, den 22.09.2011

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)